

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comit. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comit. Dopenstraße 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ¢

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 3.

Danzig, den 10. Januar.

1894.

Ämtlicher Theil.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, mir die Zählkarten über die im vergangenen Vierteljahr im Amtsbezirke vorgekommenen Brände, soweit dieses bisher noch nicht geschehen ist, binnen 5 Tagen einzureichen.

Danzig, den 3. Januar 1894.

Der Landrath.

2. Den Schulgemeinden, den Herren Ortschulinspektoren und Lehrern meines Kreises bringe ich untenstehend den Vertheilungsplan des Bedarfs der Ruhegehaltsklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des diesseitigen Kreises für die Zeit vom 1. Juli 1893 bis Ende März 1894 zur Kenntniß.

Die in dem Vertheilungsplan festgesetzten Beiträge werden bei der in diesem Monat stattfindenden Zahlung der an die Schulverbände zu zahlenden Staatsbeiträge in Abrechnung gebracht werden.

Nachträgliche Aenderungen des Vertheilungsplanes werden erst bei der nächsten Vertheilung berücksichtigt.

Danzig, den 2. Januar 1894.

Der Landrath.

Vertheilungsplan

des Bedarfs der Ruhegehaltsklasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Kreises Danziger Höhe für die Zeit vom 1. Juli 1893 bis Ende März 1894.

Bezeichnung des Schulverbandes bzw. Schulortes und der an der Schule vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts- berechtigten Dienstent- kommens ein- schließlich der staatlichen Dienstalters- zulagen.		Nach Abzug der außer Betracht zu lassenden 800 M bleibt in Rechnung zu ziehen.		Danach ist der Betrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 zu be- rechnen von	An Beitrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 ist zu zahlen.
	M	℔	M	℔	M	M
1.	2.		3.		4.	5.
Danzschin 1. Lehrer	1150	—	350	—	300	21
Dankau 1. Lehrer	1461	20	661	20	600	42
Groß Bötkau	1050	—	250	—	200	14
Klein Bötkau 1. Lehrer	1098	25	298	25	—	—
" " 2. "	710	—	—	—	200	14
Bösendorf 1. Lehrer	1242	50	442	50	400	28
Borgelsb 1. Lehrer	1076	—	276	—	200	14
Braunsdorf 1. Lehrer	1174	07	374	07	300	21
Brentau 1. Lehrer	1175	90	375	90	—	—
" " 2. "	710	—	—	—	300	21
Czerniau 1. Lehrer	1250	80	450	80	—	—
Gut Czerniau 2. Lehrer	695	—	—	—	400	28
Emaus 1. Lehrer	1466	—	666	—	—	—
" " 2. "	785	—	—	—	—	—
" " 3. "	785	—	—	—	600	42
Gischkau, 1. Lehrer, Organist	1423	40	623	40	600	42
Gleitkau 1. Lehrer	1080	—	280	—	200	14
Glückau 1. Lehrer	1250	—	450	—	—	—
" " 2. "	710	—	—	—	—	—
Schäferrei 3. Lehrer	710	—	—	—	400	28
Srenzdorf 1. Lehrer	1150	—	350	—	300	21
Guteherberge 1. Lehrer	1630	—	830	—	800	56
Jetau, 1. Lehrerstelle	1050	—	250	—	200	14
Hochstrief, 1. Lehrerstelle	1230	—	430	—	400	28
Kladau, evang.	1550	—	750	—	—	—
" " kathol.	1664	—	864	—	1600	112
Gr. Kleschkau, 1. Lehrerstelle	1050	—	250	—	200	14
Gut " 2. "	810	—	10	—	—	—
Kolofschken, 1. "	1150	—	350	—	300	21
					Latus	
					8500	595

Bezeichnung des Schulverbandes bzw. Schulortes und der an der Schule vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts= berechtigten Dienst= kommens ein= schließlich der staatlichen Dienstalter= zulagen.		Nach Abzug der außer Be= tracht zu lassenden 800 M bleibt in Rechnung zu ziehen.		Danach ist der Beitrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 zu be= rechnen von	An Beitrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 ist zu zahlen
	M.	ö.	M.	ö.	M.	M.
1.	2.		3.		4.	5.
Transport						
Rosall, 1. Lehrerstelle	1080	—	286	—	8500	595
Raalchau, 1. Lehrerstelle	1043	60	243	60	200	14
Rangenau, 1. Lehrerstelle (Organist)	1750	—	950	—	—	—
" kath., 2. Lehrerstelle	810	—	10	—	—	—
" evang.	1051	—	251	—	1200	84
Reesen, 1. Lehrer	1050	—	250	—	200	14
Rehmberg 1 Lehrer	990	—	190	—	100	7
Rochlau 1 Lehrer	2185	35	1385	35	—	—
" 3.	710	—	—	—	1300	91
Ratern 1. Lehrer	1629	80	829	80	800	56
Raisterwalde 1. Lehrer	1550	—	750	—	—	—
" 2.	934	25	134	25	—	—
" 3.	710	—	—	—	800	56
Rensau 1. Lehrer	1050	—	250	—	200	14
Rhra, evang. Schule	1980	—	1180	—	—	—
" " " 2. Lehrerstelle	1810	—	1010	—	—	—
" " " 3.	1210	—	410	—	—	—
" " " 4.	1000	—	200	—	—	—
" " " 5.	800	—	—	—	—	—
" " " 6.	800	—	—	—	—	—
" " " 7. Lehrerstelle	1350	—	550	—	—	—
" " " 8.	850	—	50	—	—	—
" kath. " 1. Lehrer	1620	—	820	—	—	—
" " " 2.	1200	—	400	—	—	—
" " " 3.	800	—	—	—	—	—
" " " 4.	800	—	—	—	—	—
" " " 1. Lehrerin	1100	—	300	—	—	—
" " " 2.	750	—	—	—	4900	343
Rliva, evang. Schule 1. ev. Lehrer (Organist)	1717	—	917	—	—	—
" " " 1. Lehrerin	820	—	—	—	—	—
" kath. " 1. Lehrer	1905	—	1105	—	—	—

Latus

18400

1288

**Bezeichnung des Schulverbandes
bestw. Schulortes und der an der Schule
vollbeschäftigten Lehrkräfte.**

Summe des
ruhegehalts-
berechtigten
Dienstleis-
tommens ein-
schließlich der
staatlichen
Dienstalters-
zulagen

Nach Abzug
der außer Be-
tracht zu
lassenden
800 M. bleibt
in Rechnung
zu ziehen

Danach ist der
Beitrag pro
1. Juli 1893
bis 31. März
1894 zu be-
rechnen von

An Beitrag
pro 1. Juli
1893 bis
31. März 1894
ist zu zahlen

	M	ö	M	ö	M	M
1	2.	3.	4	5.		
Transport						
Oliva, kath. Schule, 2. Lehrer	1180	—	380	—	18400	1288
" " " 3. " 	930	—	130	—	—	—
" " " 4. " 	795	—	—	—	—	—
" " " 5. Lehrerin	960	—	160	—	—	—
" " " 6. " 	890	—	90	—	2700	189
Biehlendorf, 1. Lehrer	1350	—	550	—	—	—
" " 2. " 	710	—	—	—	500	35
Braust, evang. Schule, 1. Lehrer (Organist)	1005	75	1005	75	—	—
" " " 2. " 	785	—	—	—	—	—
" " " 3. Lehrerin	725	—	—	—	—	—
" kath. " 1. Lehrer	1140	—	340	—	—	—
" " " 2. " 	785	—	—	—	1300	91
Ramlau, 1. Lehrerstelle	1053	20	253	20	200	14
Exapeln, 1. " 	710	—	—	—	—	—
" " 2. " 	710	—	—	—	—	—
Rosenberg, 1. Lehrerstelle (Organist)	1629	43	829	43	—	—
" " 2. " 	710	—	—	—	800	56
Rottmannsdorf, 1. Lehrerstelle	1050	—	250	—	200	14
Gr. Saalau, 1. Lehrerstelle	1056	—	256	—	200	14
Saspe, 1. Lehrerstelle	1200	—	400	—	—	—
" " 2. " 	770	—	—	—	—	—
" (Droesen), 3. Lehrerstelle	925	—	125	—	500	35
Schellmühl, 1. Lehrerstelle	1242	—	442	—	400	28
Schönfeld, 1. Lehrerstelle	1405	—	605	—	—	—
" Gut, 2. Lehrerstelle	770	—	—	—	600	42
Schönwarling, 1. Lehrerstelle	1305	06	550	06	—	—
" " 2. " 	710	—	—	—	500	35
Schüddelkau, 1. Lehrerstelle	1150	—	350	—	300	21
Schwintsch, 1. Lehrerstelle	1050	—	250	—	200	14
Straschin, 1. Lehrerstelle	1050	—	250	—	200	14
Gr. Suckschin, 1. Lehrerstelle	1150	—	350	—	300	21
Latus					27300	1911

Bezeichnung des Schulverbandes, bzw. Schulortes und der an der Schule vollbeschäftigten Lehrkräfte.	Summe des ruhegehalts- berechtigten Dienst- kommens ein- schließlich der staatlichen Dienstalters- zulagen		Nach Abzug der außer Be- trach zu lassenden 800 M. bleibt in Rechnung zu ziehen.		Danach ist der Beitrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 zu be- rechnen von	An Beitrag pro 1. Juli 1893 bis 31. März 1894 ist zu zahlen
	M.	℥.	M.	℥.	M.	M.
	1.	2.	3.	4.	5.	
Transport					27300	1911
Sulcin, 1. Lehrstelle	1046	—	246	—	200	14
Gr. Trampfen, 1. Lehrstelle	1784	71	984	71	—	—
" " 2. "	810	—	10	—	900	63
Al. " 1. "	1555	15	755	15	700	49
Wartsch, 1. Lehrstelle	1020	—	220	—	200	14
Wonneberg, evang. Schule, 1 Lehrstelle . .	1765	—	965	—	—	—
" kath. Schule, 1. Lehrstelle	1055	—	255	—	1200	84
Bjankentze u., 1. evang. Lehrstelle	1330	—	530	—	—	—
" 2. kath. Lehrstelle	1330	—	530	—	1000	70
Bjptau, 1. Lehrstelle	1476	69	657	69	600	42
			Summe		32100	2247

3. Die sämtlichen **Guts und Gemeinde-Vorstände** beauftrage ich, die Nachweisungen der im Vierteljahr Oktober—Dezember vorgekommenen Geburten und Sterbefälle, bzw. Vacat-Anzeigen, nach den einzelnen Monaten getrennt, binnen längstens 8 Tagen mir bestimmt einzureichen.

Danzig, den 3. Januar 1894.

Der Landrath.

4. Unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 2. Juli 1888 (in Nr. 27 des Kreis-Blattes) beauftrage ich die Herren **Amts-Vorsteher**, die von ihnen im Zweiten Halbjahr 1893 abgehaltenen gewöhnlichen und außerordentlichen Revisionen der **Gewerbetreibenden, Besondere-Vermietter und Stellen-Vermittler** oder eine Bilat-Anzeige mir binnen 8 Tagen einzureichen.

Danzig, den 3. Januar 1894.

Der Landrath.

5.

Bekanntmachung.

Die Schiffer-Controllversammlungen im Landkreise Danziger Höhe finden statt:

Am Sonnabend, den 20. Januar 1894, Vormittags 11 Uhr,

in Danzig im Exerzierhaus der Kaserne Herrengarten (Niederstadt)

und zwar mit den Mannschaften des Kreises Danziger Niederung und des Kreises Danziger Höhe.

Zu diesen Controllversammlungen haben zu erscheinen:

1. Sämmtliche Reservisten und die Seewehr I. Aufgebots der Kaiserlichen Marine.
2. Die zur Disposition der Marine-Truppentheile und entlassenen Mannschaften.
3. Die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassene Mannschaften der Marine.
4. Die dauernd und zeitig Halbinvaliden der Kaiserlichen Marine.
5. Sämmtliche Marine-Ersatz-Reservisten.
6. Sämmtliche schiffahrttreibende Reservisten, Wehrleute I. Aufgebots und Ersatzreservisten, welche weder der Frühjahrs- noch der Herbst-Controllversammlung beigewohnt haben.

Auf die Verlegung des diesjährigen Bestellungsplatzes wird noch besonders verwiesen.

Für die schiffahrttreibenden Mannschaften der Fußtruppen des Heeres finden Fuhrmessungen am Schluß der Controllversammlungen statt.

Hierzu haben sich die Mannschaften mit ihren Fußbekleidungen einzurichten.

Vorstehende Bekanntmachung gilt als Befehl.

Etwasiges Ausbleiben ohne die Ursache der Abhaltung vorher seinem Bezirksfeldwebel anzuzeigen, wird mit Arrest bestraft.

Die Militärpapiere sind mit zur Stelle zu bringen, wer dieselben verloren hat, muß die Neuausfertigung bei seinem Bezirks-Feldwebel beantragen.

Sämmtliche Orts-Vorstände haben die vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Danzig, den 6. Januar 1894.

Der Landrath.

6. Sämmtliche Bezirksbeammen, sowie auch die frei praktisirenden Hebeammen im Kreise Danziger Höhe fordere ich auf, die Liste aller von ihnen im Jahre 1893 besorgten Geburten nach dem im Lehrbuch gegebenen Schema dem Herrn Kreisphysikus Dr. Frehmuth hierselbst binnen 8 Tagen einzureichen.

Danzig, den 5. Januar 1894.

Der Landrath.

7. Unter Hinweis auf meine Kreisblatt-Versüßung vom 9. April 1888 (Extra-Kreisblatt vom 14. April 1888) fordere ich die Ortsvorstände auf, nur die Nachweisungen der in ihrer Ortschaft im verfloßnen Vierteljahr vorgekommenen Regiebauten, zu deren Ausführung, einzeln genommen, mehr als 6 Arbeitstage erforderlich gewesen sind, bestimmt binnen 8 Tagen, in zwei Exemplaren einzureichen.

In einfacher Ausfertigung eingereichte Nachweisungen werden behufs Vervollständigung portopflichtig zurückgesandt werden.

Balat-Anzeigen sind nicht erforderlich.

Danzig, den 5. Januar 1894.

Der Landrath.

8. Der Besitzer Schwertfeger zu Christinenhof beabsichtigt auf seinem Grundstück in Christinenhof Blatt 41 des Grundbuchs eine Feldziegelei zu errichten.

Dieses Unternehmen bringe ich gemäß §§ 16 und 17 der Reichs-Gewerbeordnung hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß, daß die Beschreibungen und die Zeichnungen für die zu errichtende gewerbliche Anlage in meinem Bureau Sandgrube 24, Zimmer 8, zur Einsicht ausliegen. Etwasge Einwendungen gegen das Unternehmen sind binnen 14 Tagen nach dem Erscheinen des diese Bekanntmachung enthaltenden Kreisblattes entweder schriftlich oder mündlich zum Protokoll bei mir anzubringen. Die Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, präklusivisch und können nach Ablauf dieser Frist Einwendungen in dem Konzessionsverfahren nicht mehr erhoben werden.

Zugleich keraume ich hiermit zur mündlichen Erörterung der etwa rechtzzeitig angebrachten Einwendungen einen Termin auf

Freitag, den 26. Januar d. Js., Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr,

in meinem Bureau an und lade zu diesem Termin den Unternehmer und die Widersprechenden mit der Eröffnung vor, daß im Falle ihres Ausbleibens gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen vorgegangen werden wird.

Danzig, den 5. Januar 1894.

Der Landrath.

9. Der Herr Oberpräsident der Provinz Westpreußen hat genehmigt, daß von dem unter dem Vorsitze der Frau Hauptmann Doergs gebildeten Damencomitee zur Unterstützung der hiesigen grauen Schwestern bei Gelegenheit des im Februar d. Js. stattfindenden Bazars eine Verloosung der unverkauft bleibenden Gegenstände (Handarbeiten, Bücher pp.) veranstaltet wird, und

daß 7000 Vese zum Preise von 0,50 *M.* für jedes einzelne Vook, auch im Kreise Danziger Höhe ausgegeben und vertrieben werden.

Danzig, den 3. Januar 1894.

Der Landrath.

10. Der Herr Oberpräsident hat durch Erlaß vom 19. September 1893 genehmigt, daß im Kalenderjahre 1894 innerhalb der Provinz Westpreußen für die Zwecke der Bethabara-Stiftung zu Berlin eine Hauskollekte durch Erheber, welche mit einer auf Verlangen vorzuzeigenden polizeilichen Legitimation zu versehen sind, abgehalten werde.

Danzig, den 6. Januar 1894.

Der Landrath.

Nichtamtlicher Theil.

11. Größere Quantitäten Milch bei täglicher Lieferung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J 42 im Intelligenz-Comtoir, Danzig, Topengasse 8, erbeten.

12. Ein zuverlässiger nüchternen Kutscher sowie ein Gutschmied und Ochsenfütterer werden bei gutem Lohn zu Marien d. J. in Kl. Kleichlau bei Langenau W.-Pr. gesucht.

13. Ein Hofmeister, verheirathet, der die Stellmacherarbeit versteht, wird zu Marienitag gesucht.
Krüger, Brausfeld.

Bund der Landwirthe.

Die Mitglieder der Kreise Danziger Höhe und Niederung, sowie alle Freunde des Bundeß, werden zu einer Versammlung am Sonnabend, den 13. d. Mts., 1 Uhr. in Danzig im Kaiserhof, Heilige Geistgasse, ergebenst eingeladen. Zahlreiche Theilnahme dringend erwünscht.
Tagesordnung: Bericht. Vorträge. Wahlen.

Der Vorstand des Kreises Danziger Höhe.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wodas'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 2.